



Im Haus der Volkskunst werden Mostkönige prämiert

DÜRRWANGEN - Sehr schön und in fröhlicher Stimmung verlief die Mostprobe in Dürrwangen. Zwei Kandidaten für die Wahl des Balingen Oberbürgermeisters, Dirk Abel und Erwin Feucht, sowie Landrat Günther-Martin Pauli, jeweils mit Ehepartnerinnen,

waren unter den Teilnehmern der Mostverkostung im Haus der Volkskunst. Die gut aufgelegte Musikgruppe Danzbar unterhielt die Gäste, die zuvor vom Hausherrn Manfred Stingel informiert und begrüßt worden waren. Nach dem Verzehr einer reichhaltigen

Schlachtplatte wurden die Gewinner – die das Foto mit Manfred Stingel (rechts) zeigt – bekanntgegeben. 1. Platz: Dieter Kirchmair, 2. Platz: Enno Kirchweis, 3. Platz: Walter Klaiher, 4. Platz: Jakob Junker und Kai Schönfelder; 5. Platz: Hermann Ruoss. FOTO: PRIVAT

Energiesparpotenziale, Gebäudetechnik, Elektromobilität und mehr

„Neckar-Alb regenerativ“ wieder in Balingen – Zur Publikumsfachmesse am 11. und 12. März werden über 4000 Besucher erwartet

BALINGEN (pm) - In Balingen steht mit der Publikumsfachmesse „Neckar-Alb regenerativ“ eine der wichtigsten Veranstaltungen für Energiesparinteressierte in den Startlöchern. Vor dem Hintergrund der Energiekrise und dem fortschreitenden Klimawandel trifft die regionale Leitmesse mehr denn je den Zahn der Zeit. Die Veranstaltung findet am Wochenende, 11. und 12. März, in der Messehalle und auf dem Messegelände statt. In der Volksbankmessehalle sowie dem angrenzenden Freigelände informieren über 80 Unternehmen zu Energieeinsparpotenzialen im Eigenheim, Wege zur Energieunabhängigkeit, Heizungstausch, ökologischem Bauen, Modernisieren und Sanieren sowie zur Elektromobilität und allem rund um ein nachhaltiges Wohnumfeld. Messepartner sind die Stadtwerke Balingen sowie die Energieagentur Zollernalb und das Netzwerk „Qualitätsnetz Bauen Zollernalbkreis“, der ZOLLERN-ALB-KURIER ist Medienpartner der „Neckar-Alb regenerativ“.

Wer sein Haus energetisch sanieren möchte, einen Heizungstausch in Erwägung zieht oder einen Neubau oder Anbau plant, dem werden Entscheidungsfindungen schwer gemacht. Die hohe Komplexität der technischen Möglichkeiten, Materialauswahl, bau-



Umfangreiches Info- und Beratungsangebot: Die „Neckar-Alb regenerativ“ öffnet am 11. und 12. März wieder in der Messehalle und auf dem Freigelände ihre Pforten. FOTO: VERANSTALTER

rechtliche Vorgaben, Fördermöglichkeiten oder die Verfügbarkeit der Materialien machen Vorhaben immer komplexer, schreiben die Veranstalter vom Allgäu-Eventzentrum in einer Pressemitteilung.

Einen gebündelten Informationszugang bietet der größte regionale Marktplatz im Zollernalbkreis, der mit regionalem Handwerk, internationalen Herstellern und lokalen Institutionen seit 2004 in Balingen die komplette Bandbreite rund ums nachhaltige Bauen und Leben abbildet.

Neben den Informationsständen der Unternehmen bietet der Informationsstand der Energieagentur Zollernalb eine herstellerunabhängige Anlaufstelle für alle Energiefragen.

Das von der Energieagentur moderierte Bühnenprogramm informiert messebegleitend über Themen wie Heizungstausch, Photovoltaik und Speichertechnik, Smart-Home-Lösungen, Wärmedämmung, Einbruchschutz oder die ab 1. März 2023 in Kraft tretenden neuen Förderprogramme in der Sanierung und im Neubau.

Über 4000 interessierte Besucher werden auch bei der diesjährigen Ausgabe der Messe wieder erwartet. Für Aussteller findet im Anschluss an den ersten Messtag der traditionelle Ausstellerabend mit Abendessen und „Aftershowparty“ statt. Die maximale Anzahl von Ausstellern im Hallenbereich der Volksbankmesse ist bereits erreicht. Den-

noch können sich interessierte Unternehmen, die ihre Dienstleistungen im Rahmen der Veranstaltung präsentieren möchten, einen Standplatz im Außenbereich sichern, informieren die Messemacher.

Neben verschiedenen Heizungsherstellern und Firmen mit großem Flächenbedarf, wie Fertigaragen oder Garagentore, präsentieren sich im Freigelände auch Autohäuser, Poolhersteller oder die Verkehrswacht Zollernalb.

Weitere Infos zur Messe sowie eine Ausstellerübersicht gibt's auf neckar-alb-regenerativ.de. Die Messe ist am Samstag und Sonntag, 11. und 12. März, jeweils von 11 bis 17 Uhr geöffnet.

Großformatige Bilder, gestaltet mit Acryl und Öl

Im Kunsthaus Balingen sind derzeit Werke von Simone Faltermaier ausgestellt

BALINGEN (pm) - 2023 wird für die Galerie Meinschmidt sicherlich zu einem sehr ereignisreichen Jahr. Neben der Tätigkeit als Mit-Kurator für Skulpturen auf der Gartenschau Balingen sind viele Kunstausstellungen mit nationalen und internationalen Künstlern geplant. Der Start erfolgt mit der Präsentation farbenreicher Werke von Simone Faltermaier. Sie hat bei der Akademie der Bildenden Künste in München als Diplom-Künstlerin ihr Studium erfolgreich abgeschlossen.

Simone Faltermaier erhielt über die Akademie Aufträge für künstlerische Projekte, wie bei der BMW AG München, wo heute noch eine groß angelegte Installation über mehrere Stockwerke von ihr zu sehen ist. Schon während der Studienzeit organisierte sie mehrere Ausstellungen und nahm an internationalen Gruppenausstellungen teil. In Berlin nahm Simone Faltermaier an der internationalen Ausstellung „Artist for Artists“ mit einer Außeninstallation teil. Die Galerie Steinle Contemporary, geleitet von Dr. Eva Kraus – heute Intendantin der Bundeskunsthalle – zeigte ihre



Diplom-Künstlerin Simone Faltermaier vor einem ihrer Werke. FOTO: PRIVAT

Arbeiten in der Ausstellung „Open Sky“. Lebhaft in Erinnerung blieb ihr die Ausstellung „Jetklasse“ mit der Professorin Magdalena Jetelova in Mexico City, die ihr Leben in eine neue Richtung lenkte. Nach mehreren Jahren im Ausland kehrte Simone Faltermaier 2015 zurück nach Europa. Hier starteten die neuen Werkreihen und die Künstlerin fand zurück in die Malerei von großformatigen Bildern mit Acryl und Ölfarben.

Seit 2019 arbeitet Simone Faltermaier im eigenen Studio in Albershausen bei Göppingen. Die Ausstellung ist noch bis 29. April zu sehen. Der Eintritt ist frei. Geöffnet ist dienstags bis freitags, 14 bis 18 Uhr, und samstags von 10 bis 14 Uhr.

Naturschutzwart moniert wilde Müllentsorgung

Etliche Mitglieder der Albvereinsortgruppe Weilstetten wurden für langjährige Treue geehrt

WEILSTETTEN (pm) - Die Vorstandschaft des Schwäbischen Albvereins, Ortsgruppe Weilstetten, berichteten jüngst bei der Jahreshauptversammlung im Feuerwehr- und Vereinshaus über das Vereinsjahr 2022. Dem Bericht des Vorstandsvorsitzenden Egon Feder folgte der Bericht der Schriftführerin Annerose Siegel. Sie ließ das vergangene Jahr interessant und unterhaltsam Revue passieren. Der Bericht des Kassiers Rudi Vögele schloss sich an. Er konnte eine positive Bilanz vermelden. Die Kassenprüferin Anneliese Wührer-Haus bescheinigte Rudi Vögele eine hervorragend geführte Kasse.

Der Naturschutzwart Siegfried Geiger ging in seinem Bericht auf die zunehmende illegale Müllablagerung im Wald und über sein Vorhaben im Jahr 2023 ein. Der Wegewart Günter Nasche berichtete über die zu pflegende Wanderwege. Reinhard Wutzke berichtete als Seniorenwart über die Aktivitäten der „No gschüt“-Gruppe.

Die Entlastung des Vorstands wurde von Wolfgang Schneider herbeigeführt, die die Versammlung einstimmig erteilte.

Es gab zahlreiche Ehrungen. Geehrt wurden folgende Mitglieder: Für 25 Jahre Vereinszugehörigkeit bekam Sylvia Zeller die Ehrennadel und die dazu gehörende Urkunde. Für 60

Jahre Vereinszugehörigkeit bekamen Ingeborg Behle, Dieter Mußner und Günter Naschke die Ehrennadel und die dazu gehörende Urkunde.

Für 70 Jahre Vereinszugehörigkeit bekamen Dieter Behle, Sieglinde Link und Ingeborg Völp die Ehrennadel und die dazu gehörende Urkunde.

Die Urkunden waren unterschrieben von Dr. Hans Ulrich Rauchfuß, Präsident des Schwäbischen Albvereins.

Nach den Ehrungen standen die Wahlen an. Der Vorsitzende Egon Feder, dessen erster Stellvertreter und Kassier Rudi Vögele sowie die Schriftführerin Annerose Siegel wurden im Amt bestätigt. Für die zweite Stellvertreterin Hilde Schäuble konnte kein Nachfolger oder keine Nachfolgerin gefunden werden. Als Beisitzer wurden Lotte Merz, Gerhard Merz, Klaus Dimowski und als neue Beisitzerin Anneliese Wührer-Haus gewählt.

Die Kasse prüfen in Zukunft Hilde Schäuble und Gerdrud Rux. Die Fachwarte: Wege-, Wander-, Naturschutz-, Seniorenwart wurden vom erweiterten Vorstand bestätigt.

Am Ende der Versammlung verabschiedete Egon Feder mit einer Laudatio und einem Präsent Hilde Schäuble aus der Vorstandschaft der Ortsgruppe Weilstetten.

Kammermusik-Duo spielt Vivaldi, Bach & Co.

Harfenistin Emilie Jaulmes und der Cellist Felix Thiedemann musizieren in der Heilig-Geist-Kirche

BALINGEN (pm) - Am Freitag, 24. Februar, findet um 19 Uhr ein Kammermusikabend – innerhalb der Reihe der Balingen Konzerte – in der Heilig-Geist-Kirche in Balingen statt. Zu Gast sind die Harfenistin Emilie Jaulmes und der Cellist Felix Thiedemann.

Die deutsch-französische Harfenistin Emilie Jaulmes stammt aus Grenoble in den französischen Alpen. Seit 2006 ist sie Soloharfenistin der Stuttgarter Philharmoniker, mit denen die Künstlerin auch

mehrfach solistisch auftrat. Emilie Jaulmes spielte als Aushilfe unter anderem beim Mahler Chamber Orchestra, dem Radio-Sinfonieorchester Stuttgart und dem Symphonieorchester des Hessischen Rundfunks. Sie ist laut Pressemitteilung der Veranstalter eine gefragte Kammermusikpartnerin in verschiedenen Besetzungen.

Felix Thiedemann wuchs in Tübingen auf. Nachdem er im Elternhaus schon früh mit Musik in Berührung gekommen

war, bekam er als Sechsjähriger seinen ersten Cellountericht an der Tübinger Musikschule. Von Beginn an hatte er großes Interesse an Kammermusik jeden Stils und jeder Besetzung. Er gewann mehrere Wettbewerbe, unter anderem erste Bundespreise bei „Jugend musiziert“. Mit 17 Jahren wurde er in die Jugendklasse an der Staatlichen Hochschule für Musik Trossingen aufgenommen und studierte bei Prof. Mario de Secondi. Nach Studien in Frankfurt, Weimar und

Paris komplettierte der junge Künstler seine Ausbildung mit einem Masterstudium Historische Aufführungspraxis in Trossingen. Er spielt als Solist und Kammermusikpartner in verschiedenen Formationen. Im Gepäck haben die beiden Künstler Werke von Vivaldi, Bach, Granados, Smetana und Piazzola. Das Publikum darf sich auf einen vielseitigen Konzertabend freuen.

Karten gibt es an der Abendkasse, in den ZAK-Geschäftsstellen sowie auf easyticket.de.



Geehrt und verabschiedet: Das Foto zeigt die ehemalige zweite stellvertretende Vorsitzende Hilde Schäuble und die geehrten Mitglieder Ingeborg Völp und Günter Naschke mit dem Vorsitzenden Egon Feder (rechts) und dem stellvertretenden Vorsitzenden Rudi Vögele (links). FOTO: PRIVAT